



Pressemitteilung

Lange Nacht des Friedens

Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberg lädt im Gemeindezentrum am Fennpfuhl am Jahrestag des Überfalls auf die Ukraine zu Diskussion und Begegnung ein

Berlin-Lichtenberg, 10. Februar 2023. Mit einer Langen Nacht des Friedens will die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenberg am 24. Februar an den russischen Einmarsch in die Ukraine erinnern. Außerdem soll an diesem ersten Jahrestag des Kriegsbeginns über Wege zu einer friedlichen Beilegung der Kämpfe diskutiert werden.

Dazu erwartet werden prominente Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Kirche. Zugesagt haben der Bischof der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz, Christian Stäblein, vom Berliner Abgeordnetenhaus Tamara Lüdke, sowie von der Bezirksversammlung Lichtenberg Alexander Roßmann und Lilia Usik, die selbst aus der Ukraine stammt.

Geplant sind zudem Musikbeiträge der Berliner Jazz- und Popband „Just Duo“ sowie die Ausstellung „The Book of Dead“ des ukrainischen Künstlers Alexander Krolikowski mit Texten zu Tod und Überleben. Den Abschluss bildet ein politisches Nachtgebet, zu dem speziell auch geflüchtete Menschen aus der Ukraine eingeladen sind.

„Bei unserer Veranstaltung steht das Spannungsfeld in diesem Krieg im Mittelpunkt“, sagt Initiator Mario Schatta. „Auf der einen Seite besteht das Recht auf Eigenständigkeit und deren Verteidigung, auf der anderen das Wissen, dass Krieg und Waffen zu keiner Lösung von Konflikten taugen, so Schatta, der einer der Protagonisten der Friedlichen Revolution von 1989 ist. Mitinitiatorin Britta Albrecht-Schatta ergänzt, es gehe bei der Langen Nacht des Friedens darum, „gemeinsam um den Frieden zu ringen, anstatt die eigene Meinung über die von anderen zu setzen.“

Treffpunkt für die Lange Nacht des Friedens ist das evangelische Gemeindezentrum Am Fennpfuhl, Paul-Junius-Straße 75 in 10369 Berlin-Lichtenberg. Beginn ist 20.00 Uhr, das politische Nachgebet ist 2.00 Uhr vorgesehen.

Kontakt: Mario Schatta, Britta Albrecht-Schatta

marioschatta@supervisionen.net

britta.albrecht-schatta@kilib.de

Tel: 030-9252510 oder 030-9252525

Bettina Röder

Pressebüro Mitte

Kronenstraße 70

10117 Berlin

Tel. 030/20214700

Fax 030/20214868